



Sebastian Steffen

leg di
aschtändig a

verlag die brotsuppe

Sebastian Steffen
leg di aschtändig a



verlag die brotsuppe

Wir danken Stadt und Kanton Bern
für ihre Unterstützung an den Autor.

Der verlag die brotsuppe wird vom Bundesamt für Kultur
mit einer Förderprämie für die Jahre 2016–2020 unterstützt.

www.diebrotsuppe.ch

ISBN 978-3-03867-011-7

Alle Rechte vorbehalten

©2018, verlag die brotsuppe, Biel/Bienne

Umschlag: Ursi Anna Aeschbacher

Schrift: Hindemith von Patrick Savolainen

Druck: www.cpibooks.de

Sebastian Steffen

leg di aschtändig a

verlag die brotsuppe

Au dä Sand.
Dert vorne hei mir di ibuddlet.
Weisch no?

Nei.

Du hesch di überhoupt nüm chönne bewege.
Weisch no?

Nei.

Und dert si mir id Wäue inegsecklet.
Du und ig.
Eifach dri.
Weisch no?

Nei.

D Esther isch fasch düredräiht.
Het üs a d Arme zum Wasser usegrisse.
Und dert äne isch aube dr Glacéwage gschtange.
Und witer hinger.
Irgendwo.
Hei mir üses Zäut ufgschlage.
Und när isch s so uhuerä cho gwittere ir Nacht.
Mir si hingere gsecklet i Sand.
Hei ire Ruine übernachtet.
Wos gwimmlet het vo Chatze und wiude Hünd.
Weisch no?

eis

Ir Nacht wo d Esther isch gschorbe, isch är im
»Drüegg« gsi, zäme mit em Sergey.

Si si im Fumoir gschtange, hei töggelet und Plastik-
pfile Richtig Dartschibe gschosse.

Sergey und är ar Bar.

Bi däm einte Meitschi, hinger em Zapfhane, mit
dene rötliche Haar.

Ä uhuere Schuss ... Är het sich grad e chli verliebt
i si.

Är hät sogar fasch öppis zu ihre gseit.

Aber när isch d Ronnia ine cho und hinger ihre d
Ines.

D Ines.

Wunderschön isch si gsi.

D Ines und ...

Villech geit ja widermau öppis, het är dänkt, werum
nid?

Si kennt jedi Fasere a mir.

I kenne jedi Fasere a ihre.

Und mir müesste ja nid grad wider zämezüggle.

D Ines und dr Sergey hei sich umarmet.

D Ronnia het ihm äs Müntschi uf d Backe drückt.

D Ines het gschmöckt wi si immer schmöckt.

D Ines und dr Sergey si ga tanze.

D Ronnia ou.

Är nid.

Är isch ar Bar blibe. Het sich e Whisky bschtellt.

Äs het nid funktioniert.

Är wartet druf, dass öppis passiert.

Äs passiert nüt.

Är het e Plastigpfil Richtig Dartschibe gschosse.

ZWÖI

Verabschidig vor em »Drüegg«.

Dr Sergey und d Ronnia hei witer wöue zur Chugle.

D Ines het hei wöue.

Är ou.

Si het gschwanket und glallet.

Är het gschwanket und glallet.

Si het dr Huusschlüssu us ihrer Handtäsche grüblet.

Ihri Wohnig isch chli und äng.

Si isch a ds Stubefänschter gschtange.

Het sich ä Zigi azündet.

Är isch dür ihri Chuchi gloffe, dür ds Schlafzimmer
dür d Stube.

Aues isch ihm vertrout gsi, jedes einzelne Bild a dä
Wänd het är kennt.

Är het se gfragt, öb är se dörf umarme.

Si het gseit: Wenns muess si.

Är het se probiert z küsse.

Si het gseit: Lieber nid.

I liebe di nid.

Und i ha ou nie.

I bi nume mit dir zäme gsi, wüu i Angscht gha ha
vor em Elleinisi.

Är het d Badzimmertüre ufgmacht.

Se hinger sich zuezoge.

D Wohnigstür.

D Huustür.

Är isch uf dr Strass gschtange.

Zwüsche re Strasselampe und emene Ghüderchübu.

I ha nie begriffe, was ds Einte mit em Angere söu z
tüä ha, het er dänkt.

Und: hätte ja nid grad wider müesse zämezüggle.

drü

D Chugle isch vou gsi.

Am Drü am Morge füzä Stutz Itritt.

Är het sich a d Wand glehnt.

Vor sich stehends, rouchends, tanzends Vouk.

Ä uhuere Lärm.

Ä uhuere Rouch.

Äs uhuere Gschtungg us Glider und Haar.

Das bringts doch nid, het är sich dänkt.

Isch use.

Aber chuum duss, het är sich uf em Absatz dräiht,
isch zrüg i Rouch.

Isch näb em Töggelichaschte gschlange.

Het zuegluegt, wi si töggele.

Het säuber töggelet.

Zäme mit emene Punk.

Dr Chaschte isch schreg gsi, chläbrig, versifft.

Ds erschte Spil hei si verlore.

När hei si gwunne, rächt lang nume no.

Das het ne glücklech gmacht.

Aber när hei si verlore.

Gäge ne Riis mit grüne Haar und gäge ne Frou mit rote Zöpf.

Är isch vor dr Pissrinne gschtange.

Näbe mene Typ.

Viu chliner wi är.

Är het probiert z bisle.

Äs isch nid gange.

Är isch vor em Lavabo gschtange.

Är het sini Händ am Hosebode tröchnet.

Är isch zrügk ine, isch uf e Bühnirand ghocket.

Het id Mängi gluegt, a dä eint Mönch dankt uf
däm Plakat, dä wo brönnt het, im Schnidersitz.

A Siddhartha.

A Hermann Hesse.

Hesses Churzgschicht über ne Wouf.

E komplett usghungerete Wouf.

Vo irgendwelchnä Hillbillis düre Jura gjagt.

Sich aagschosse düre Schnee schleppt.

Zämebricht.

Sich zämerout.

Winer i sine letschte Züg ghört, wi d Dorfbewohner
nöcher chöme.

Ihres Gegröle und Gejohle.

Winer stirbt.

Är isch igschlaafe.

Ufgwachtet.

Diräkt vor sich di verschwumnig Mängi.

Si tanze.

Si sich am verränke.

Am umeschtah.

Am loufe.

Schlängle sich zwüsche de Tanzende, de Verränkde,
de Umeschtehende düre.

Ganzi Grüppli.

Im Gänsemarsch.

Rouke.

Suufe.

Är het tanzet.

Mit ere Frou, wiiss agleit und chugurund, ä guete
Chopf grösser aus är.

Si si säch nöch cho.

Ihre Gruch parfümiert.

Ihre Körper weich.

Si het si Chopf zwüsche ihri Brüscht drückt.